

## **Interpellation Corina Liebi (JGLP) und Michael Ruefer (GLP): Elfenau Kultursommer – Tritt die Stadt Bern indirekt als Veranstalterin auf?**

Unter dem Namen «Elfenau Kultursommer» wird vom Verein idéeBERN [www.ideebern.ch](http://www.ideebern.ch) jährlich eine Veranstaltungsreihe auf die Beine gestellt, die nach dem Motto «Kultur für alle» der Bevölkerung kostenlos zur Verfügung steht. Die Betreuung der Geschäftsstelle des Vereins erfolgt via Stadtkanzlei indirekt durch die Stadt Bern.

Der Gemeinderat wird deshalb gebeten, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

- 1) Der Elfenau Kultursommer wird durch den Verein idéeBERN finanziert und von der Burgergemeinde Bern mitgetragen. Welchen finanziellen Beitrag leistet die Stadt Bern an den Verein und aus welchem Topf wird dieser bezahlt? Welche weiteren grossen Geldgeber sind an dem Verein beteiligt?
- 2) Die Geschäftsstelle des Vereins idéeBERN schickt interessierten Künstler\*innen jeweils im Herbst des Vorjahres eine Ausschreibung zur Bewerbung für einen Auftritt an der Veranstaltungsreihe zu. Die definitive Auswahl, welche Künstler\*innen auftreten dürfen, trifft dann der Verein. Welche Massnahmen unternimmt idéeBERN, dass die Ausschreibungen einem breiten Personenkreis zugänglich gemacht werden und nicht immer im gleichen Kreis zirkulieren?
- 3) Wie hoch fallen die Honorare der Künstler\*innen aus und wer kommt für diese Kosten auf? Was ist die Gesamthöhe an Gagen, die im Jahr 2022 ausbezahlt wurden?
- 4) Welche Kosten fallen für die Kommunikation, Werbung und Miete der grossen Orangerie im Rahmen der Veranstaltungsreihe an? Über welchen Topf werden diese Kosten getragen?
- 5) In welchem Konstrukt ist die Geschäftsstelle an die Stadtkanzlei angebunden und um wie viele Stellenprozente handelt es sich? Gelten für die Stelle die städtischen Anstellungsbedingungen und erfolgen die Lohnzahlungen innerhalb des städtischen Personalbudgets?

Bern, 30. März 2023

*Erstunterzeichnende: Corina Liebi, Michael Ruefer*

*Mitunterzeichnende: -*